

Teilkonzept Wirtschaft & Arbeit, Umwelt & Verkehr

Leitziele

Sprockhövel ist ein ausgesprochen mittelstandsfreundlicher Wirtschaftsstandort in zentraler Lage. Neben dem traditionell ansässigem metallverarbeitenden Gewerbe sollen weitere zukunftsfähige Branchen (z.B. Umwelttechnik, Gesundheit- und Seniorenwirtschaft) angesiedelt werden.

Durch die Unterzeichnung der Charta von Aalborg hat sich Sprockhövel zur Nachhaltigkeit verpflichtet: Natur und Landschaft gilt es durch sparsamen Ressourcenverbrauch zu schonen und vorbildlichen Klimaschutz zu betreiben.

Die zentrale Lage Sprockhövels bietet den Vorteil eines gut ausgebauten Verkehrsnetzes. Zugleich besteht darin die Verpflichtung, den Individualverkehr verträglich zu gestalten und den Umweltverbund zu stärken.

Teilziele	Im Rahmen der Stadtentwicklung wird ein Flächenmanagement betrieben, das systematisch zwischen den wirtschaftlichen Belangen und den Standortfaktoren einerseits und einem sparsamen Flächenverbrauch andererseits abwägt.	Im Sinne eines zukunftsorientierten Wirtschaftsstandorts intensivieren Betriebe, Schulen und Verwaltung ihre Zusammenarbeit - Fortentwicklung der mittelstandsfreundlichen Verwaltung - Verbesserung der Ausbildungsperspektiven - Sicherung des Fachkräftebedarfs	Sprockhövels Naturraum ist ein weiterer bedeutender Standortfaktor. Siedlungsnaher Erholungsraum werden erhalten und das Verständnis für Natur, ihre Abläufe und Notwendigkeiten gefördert. Die Stadt trägt zum Klimaschutz bei, indem sie durch effizientes Energiemanagement in ihren Liegenschaften Energie einspart und die Nutzung erneuerbarer Energien fördert.	Sprockhövel stärkt den Umweltverbund unter anderem durch kurze Wege zwischen Wohnen und Infrastruktur, sowie durch die Erhöhung der subjektiven Verkehrssicherheit. Im ÖPNV wird die Erreichbarkeit der Ortsteile untereinander verbessert.
Indikatoren	<ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitsplatzzentralität ● Pendlerquote ● Arbeitslosenquote ● Gewerbean- und -abmeldungen 	<ul style="list-style-type: none"> ● Energiebilanz städtische Gebäude in kwh 	<ul style="list-style-type: none"> ● strukturierte Grünflächen und Waldflächen in ha 	<ul style="list-style-type: none"> ● Verkehrsmittelwahl ● Unfallstatistik ● Verkehrszählungen
Vorschläge für zukünftige Projekte	<ul style="list-style-type: none"> ● Projekte zu Wirtschaft & Arbeit <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der Lotsenfunktion in der Stadtverwaltung ● Projekte zu Umwelt & Energie <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Energie - Informationen für alle Verbraucher zu Nutzerverhalten, Technik und finanziellen Anreizen - „Musterprojekte“ zu Energieversorgung und/oder Umwelttechnologien in der Stadtplanung/Bauleitplanung ● Projekte zu Verkehr <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der fußläufigen Verbindungen und Querungen auf Haupt- und Mittelstraße in den beiden Siedlungsschwerpunkten - Entwicklung eines integrierten Verkehrskonzeptes - Prüfung und Unterstützung des Einsatzes eines „Bürgerbusses“ 			